



AGFA-GEVAERT

OPTIMA-PARAT

GEBRAUCHSANLEITUNG / INSTRUCTIONS FOR USE

Lieber Photofreund

Mit der neuen Agfa Optima Parat haben Sie eine vollautomatische Camera mit dem neuen Aufnahmeformat 18 x 24 mm erworben. Frei von komplizierten Handgriffen können Sie sich ganz auf Ihr Motiv konzentrieren, denn diese kleine und elegante Camera rechnet, denkt und handelt auch für Sie. Nach Einstellung der Entfernung genügt ein Druck auf die Magische Auslösetaste. — Grünes Signal im Sucher: Freie Fahrt für die Aufnahme.

The Agfa Optima Parat is now yours, a fully automatic half-frame 35 mm camera which does not require any complicated manual operations and allows you to concentrate all your attention on the subject. It makes the necessary calculations and settings for you and all you have to do is to focus the camera and press the magic release button. A green signal in the viewfinder then gives the "all clear" for your photograph.

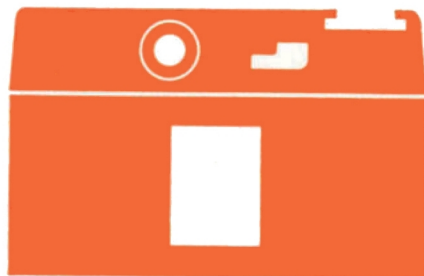
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Filmeinlegen	2—5
Zählwerk einstellen	7
Filmtransport	8
Filmempfindlichkeit einstellen	10
Entfernung einstellen	10—11
Camera halten	12
Leuchtrahmensucher	13
Motiv anvisieren — auslösen	14
Blitzaufnahmen	17—18
Zeitaufnahmen	20—21
Rückspulen des Films	22
Filmtips	25
Aufnahmetips	26
Verwendung von Filtern	29
Dia-Projektion	30—31
Fern- und Nahaufnahmen	32—33

Contents

	Pages
Loading the camera	3—5
Setting the film counter	7
Film transport	9
Setting the film speed	10
Focusing	11
Holding the camera	13
Viewfinder	13—14
Viewing the subject—releasing	15
Flash exposures	19—20
Time exposures	21
Rewinding the film	22—23
Film tips	25
Photographic tips	27—28
Filters	29
Slide projection	31
Telephoto / close-up photography	32

**Daran sollten
Sie denken:**



Im Gegensatz zum Kleinbildformat 24 x 36 mm erzielen Sie das meist bevorzugte Querformat mit der Optima-Parat 18x24 mm durch Hochstellung der Camera, während das Hochformat durch Querstellung der Camera

erreicht wird. Der Leuchtrahmen im Sucher erinnert stets an diese Tatsache.

A point to remember

Unlike the standard 24 x 36 mm miniature size, oblong photos in the half-frame (18 x 24 mm) size are obtained by holding the Optima Parat vertically and upright photos by holding the camera horizontally.

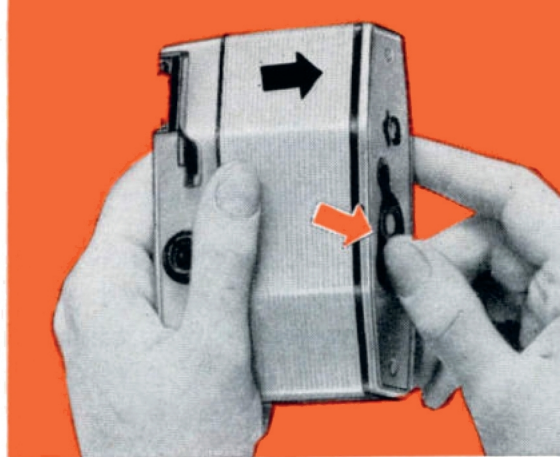
The luminous frame in the viewfinder will remind you of this.

So einfach ist das Filmeinlegen

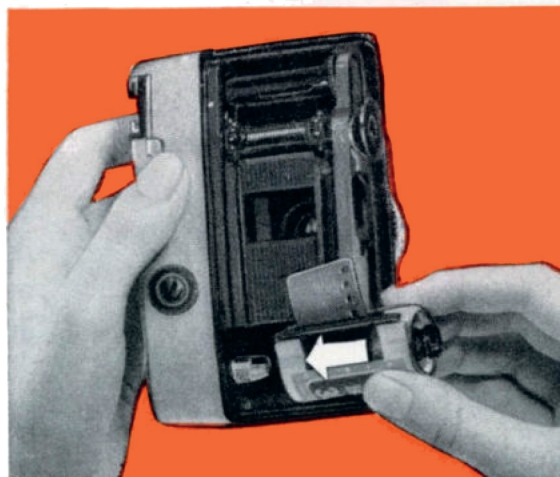
Das Einlegen des Films kann bei Tageslicht erfolgen; es soll jedoch nur im Schatten, zumindest im Körperschatten, vorgenommen werden.

- 1 Zunächst Camerarückdeckel öffnen. Hierzu Riegel in Richtung Beschriftung „auf“ drücken. Rückdeckel (s. schwarzer Pfeil in Abb. 1) abziehen.
- 2 Neue Filmpatrone mit Bohrung zur Rückspul-
kurbel weisend einlegen. Die Mitnehmer-
gabel muß in die Patronenbohrung fassen.
- 3 Rändelring der Aufwickelpule so weit drehen,
bis einer der beiden breiten Schlitze mit der
kleinen Nase oben liegt. Den aus der Patrone
herausragenden Filmanfang in Richtung Auf-

1



2



wickelspule ziehen; dabei mit anderer Hand Patrone festhalten.

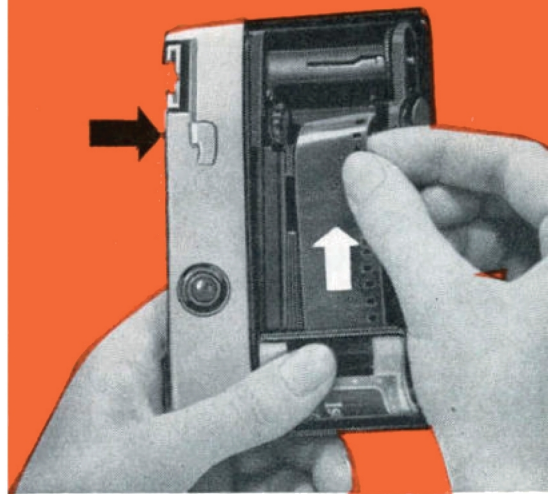
- 4 Filmanfang in den Schlitz der Aufwickelspule schieben; das in der Abb. weiß gekennzeichnete zweite Perforationsloch ist in die kleine Nase der Aufwickelspule einzuhängen. Lesen Sie bitte auf Seite 5 Punkt 5 weiter.

Loading the camera is so easy

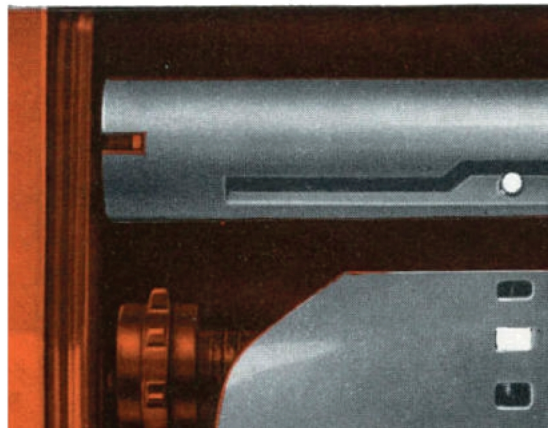
The camera can be loaded in daylight, but always in the shade—at least in body shadow.

- 1 First open the camera back by sliding catch towards the lens. Remove camera back (see black arrow in figure 1).
- 2 Insert new film cassette so that its hole engages with the rewind crank.

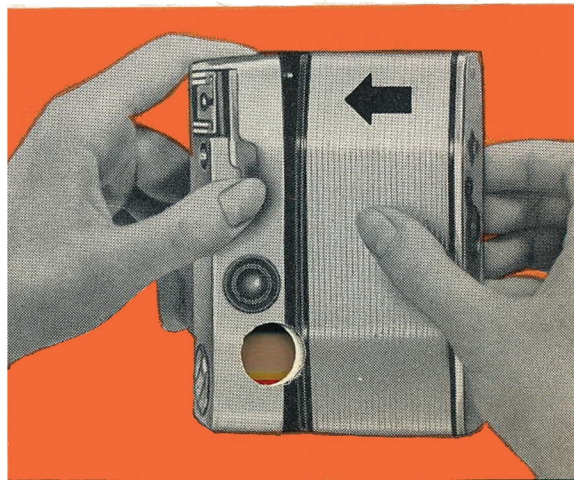
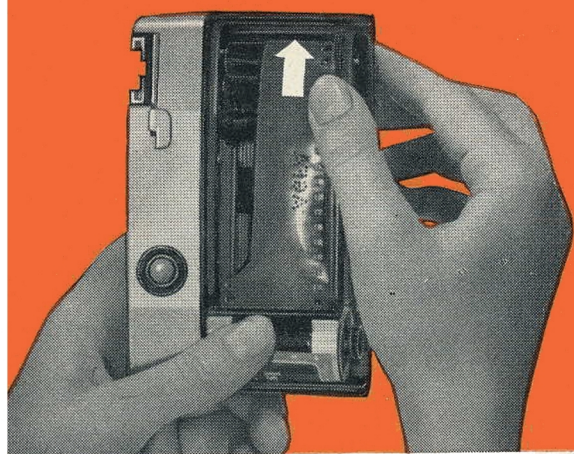
3



4



- 3 Turn the take-up spool by its milled ring until one of the two broad slits and the film perforation lug are uppermost. Draw out film from the cassette towards the take-up spool, holding the cassette with the other hand.
- 4 Insert the end of film in the slit so that the lug of the take-up spool engages in the second perforation marked white in the illustration.
- 5 Now turn the take-up spool on slightly, **making sure**, that the counter disc at the bottom of the camera moves freely. The film is properly loaded when it is taut and the teeth of the transport wheel engage cleanly in the film perforations.
- 6 When about $\frac{1}{3}$ rd inch (1 cm.) full width of the film projects from the cassette, close the camera by replacing the back with the edges in the groove (catch to "open"), slide it up to the top part of the camera and press down slightly.



Continue pressure on the baseplate, slide the back right home underneath the top plate and set the catch to "lock".

- 5 Anschließend Aufwickelspule weiterdrehen, dabei **keinesfalls** Zählscheibe am Unterteil festhalten. Der Film ist richtig eingelegt, wenn er straff in der Filmbahn liegt und die Zähne des Transportrades sauber in die Perforationslöcher eingreifen.
- 6 Sobald 1 cm der vollen Filmbreite aus der Patrone herausragt, Camera schließen: Rückdeckel (Riegel auf „auf“) mit den Seitenkanten in die Nut setzen

und bis an das Cameraoberteil heranzuführen. Achten Sie darauf, daß der Rückdeckelrand unter das Oberteil gleitet. Sodann Riegel auf „zu“ stellen.

Wichtiger Hinweis

Jede Packung eines Kleinbildfilms trägt eine deutliche Kennzeichnung hinsichtlich der Aufnahmenzahl. Da Kleinbildfilme bisher meist für das Format 24 x 36 mm verwendet wurden, ist deren Filmlängenangabe auch nur für dieses Format ausgelegt. Mit Ihrer Optima Parat erhalten Sie aber ein um die Hälfte verkleinertes Format, nämlich 18 x 24 mm. Folglich können Sie mit Ihrer Agfa Optima Parat →

auf einem Film

mit der Angabe 36 = 72 Aufnahmen,
auf einem Film

mit der Angabe 20 = 40 Aufnahmen,
auf einem Film

mit der Angabe 12 = 24 Aufnahmen
unterbringen. Sie erhalten also für den
gleichen Filmpreis die doppelte Aufnah-
menanzahl.

Diese Erklärung bitten wir besonders beim
Einstellen des Zählwerkes zu beachten,
das wir auf Seite 7 beschreiben.

Important

Every package of 35 mm film is clearly
marked with the number of exposures.
In the past miniature films have been

used mainly for the 24x36 mm size and
so the length of such films has been cal-
culated on the basis of this size. How-
ever, your Optima Parat gives you a pic-
ture half the size of the standard frame,
i.e. 18x24 mm. This means that you
obtain

72 exposures on a film

marked as having 36 exposures,

40 exposures on a film

marked as having 20 exposures,

24 exposures on a film

marked as having 12 exposures.

In other words you receive double the
number of exposures for the same price.
Please bear this point in mind when set-
ting the film counter, described on page 7.

Zählwerk einstellen

An der Bodenplatte der Camera befindet sich das Zählwerk. Es zählt rückwärts und gibt Ihnen die jeweils noch verbleibende Aufnahmeanzahl an. Auf der Zählscheibe befinden sich drei Dreiecke, und zwar jeweils eines vor den Zahlen 72, 40 und 24. Je nach Länge des eingelegten Films ist nun das dazugehörige Dreieck dem Markierungspunkt gegenüberzustellen. Die kleine Rändelscheibe läßt sich nur in Pfeilrichtung drehen. — Gegen Witterungseinflüsse und Verschmutzung schützt Ihre Camera die Bereitschaftstasche oder der Reißverschlußbeutel.

Setting the film counter

In the baseplate of the camera is the film counter. This counts backwards and shows you the number of exposures still left on the film. On its dial are three triangular marks, one each before the numbers 72, 40 and 24. The appropriate triangle should be set against the fixed dot, according to the length of the film. This is done by turning the small milled disc in the direction of the arrow only.—An ever-ready case or the practical zip pouch protects your camera against the weather and dust.



Filmtransport

Da beim Filmeinlegen der Filmanfang durch die Lichteinwirkung unbrauchbar geworden ist, müssen vor Aufnahmebeginn 5 bis 6 Leerschaltungen gemacht werden. Die Zähler Scheibe rückt nach jedem 2. Filmtransport um einen Strich weiter.

Schwenken Sie mit dem Daumen den Schnellschalthebel nach rechts bis zum Anschlag und lassen Sie ihn in seine Ausgangsstellung zurückgehen. Sodann Auslösetaste bis zum Anschlag nach unten drücken. Diesen eben beschriebenen Vorgang — Schnellschalthebel betätigen und auslösen — wiederholen Sie, bis die doppelte der auf der Filmpackung genannten Aufnahmezahl vor der Markierung steht (siehe untere Abb. S. 7).

Sollte sich der Schnellschalthebel nicht bewegen lassen, muß zuvor noch die Auslösetaste betätigt werden. Auslösung und Filmtransport besitzen eine wechselseitige Sperre, damit weder Doppelbelichtungen noch Leerschaltungen möglich sind.

Wenn Sie beim Filmtransport den Schnellschalthebel aus Versehen zu früh loslassen, schnell er in seine Ausgangsstellung zurück. Der Hebel ist dann nochmals nach vorn bis zum Anschlag zu schwenken.

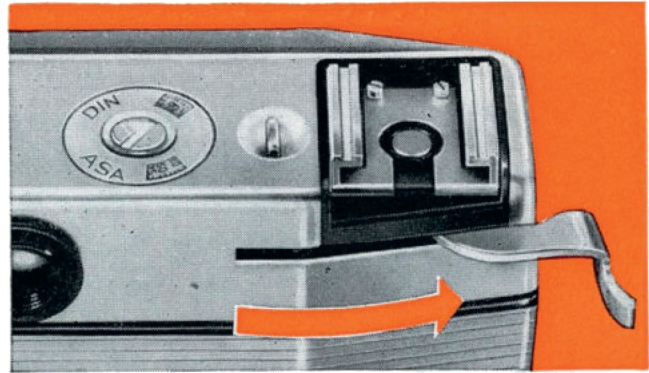
Achtung! Beim Filmtransport dreht sich die Scheibe der Rückspulkurbel meistens mit; sie darf daher während der Betätigung des Schnellschalthebels nicht behindert werden.

Film transport

When loading the camera the start of the film is wasted by exposure to light and so 5 to 6 blank exposures must first be made before starting to photograph. The film counter moves on one mark every other time the film is transported.

With your thumb swivel the rapid transport lever to the right as far as it will go and allow it to return. Then press the shutter release right down. Repeat this operation of film transport and shutter release until a figure representing double the number of exposures marked on the film carton is opposite the fixed mark (see lower ill. p. 7).

If the rapid transport lever is blocked you will have to press the shutter release



first, as the camera is fitted with a double and blank exposure prevention lock. If you should happen to release the transport lever too soon it returns to its original position and must then be operated again as far as it will go.

N.B. The disc of the rewind crank turns when the film is transported and should not therefore be hindered in any way.

Filmempfindlichkeit einstellen

Die nach beiden Seiten drehbare Rändelscheibe wird mit Hilfe einer Münze so weit gedreht, bis der Randmarkierung die entsprechende DIN- bzw. ASA-Zahl gegenübersteht. Das ist die Voraussetzung für richtig belichtete Aufnahmen.



Drei Symbole erleichtern die Entfernungseinstellung. Stellen Sie bitte je nach Motiv die schwarze Einstellmarke auf eines der drei Symbole, die auf Seite 11 vergrößert abgebildet sind.

until the mark is in line with the required ASA/DIN number.

Wo liegt Ihr Motiv?

Falls erforderlich, können Sie natürlich auch die Dreiecksmarke auf jede beliebige Stellung zwischen zwei Symbolen drehen.

OPTIMA-PARAT
COLOR-S

Setting the film speed

To obtain correctly exposed photographs the film speed must first be set on the camera.

The speed of each film is marked on the carton. Use a coin to turn the disc



Genauere Entfernungsangaben von 0,9 m bis ∞ finden Sie auf dem unteren Teil des Einstellrings.

weiße Zahlen = Meter

grüne Zahlen = feet

(engl. Maßangabe)

Focusing

Three symbols facilitate focusing. Depending on the subject you should set one of the three symbols reproduced in enlarged form on the right to the black index mark.

If necessary, you can of course set the triangular mark to any position between two symbols.

Die Symbole



Portrait
1,80 m



Gruppe
3,50 m



Ferne
(Landschaft)
 ∞

Close-ups
6 ft.

Groups
12½ ft.

Landscapes
 ∞ (infinity)

Additional focus settings from 3 ft. (0.9 m.) to ∞ will be found on the lower part of the focusing ring:

green figures = feet,
white figures = metres.



A



B



C

Camerahaltung

Wichtig für scharfe Bilder ist eine ruhige Camerahaltung. Nehmen Sie daher Ihre Optima Parat in beide Hände. Camera gerade halten, nah ans Auge nehmen und nicht verkanten. Das Fenster des Belichtungsmessers (unterhalb der Rückspul-kurbel) darf dabei **keinesfalls** abgedeckt werden.

Für **Queraufnahmen** halten Sie die Optima Parat so wie **Abb. A bzw. B** demonstrieren. Wählen Sie die für Sie bequemere Haltung und lösen Sie dann mit Daumen oder Zeigefinger aus.

Abbildung C zeigt Ihnen die Camerahaltung bei **Hochaufnahmen**.

Der Leuchtrahmensucher

Beim Blick durch den Sucher erkennen Sie zwei Leuchtrahmen; der äußere ist bei Aufnahmen mit dem Normal-Objektiv, der innere bei Aufnahmen mit dem Vorsatzobjektiv Telepar zu verwenden. Außerdem erkennen Sie im äußeren Leuchtrahmen noch zwei kleine Striche. Wenn Sie mit dem Standardobjektiv Nahaufnahmen (unter 1 m) machen, bilden diese Striche die obere bzw. seitliche Bildbegrenzung.

Holding the camera

It is essential to hold the camera steady to obtain sharp pictures. You should therefore take your Optima Parat in both hands, holding it close to your eye and

straight so that it is not tilted. Also make certain that the exposure meter window beneath the rewind crank is **not** covered in any way.

For **oblong pictures** hold the Optima Parat as shown in **figures A and B**. Choose the position which you find to be most convenient and use either the thumb or index finger to release the shutter. **Illustration C** shows you how to hold the camera for **upright photographs**.

The viewfinder

Looking through the viewfinder you will see two luminous frames; the outer one should be used when taking photographs with the standard lens whilst the inner

one is for photographing with the Telepar telephoto attachment.

You will also notice two small lines in the outer luminous frame. These indicate the upper and side limits of the picture area for close-ups (less than 3¼ ft. = 1 m) with the standard lens.



Achtung! Die Automatik ist nur dann eingeschaltet, wenn das A genau in dem kleinen Sichtfenster steht.

Motiv anvisieren — auslösen

Wenn Sie die Camera so wie die Abbildung B Seite 12 zeigt ans Auge nehmen, sehen Sie am unteren Rand des Leuchtrahmens ein rotes Signal.

Nach dem Anvisieren des Aufnahmemotivs Camera ca. 1 Sekunde völlig ruhig halten, damit sich das Meßinstrument einspielen kann.

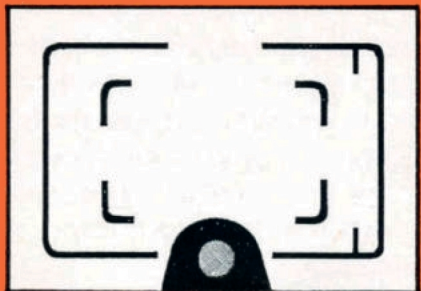
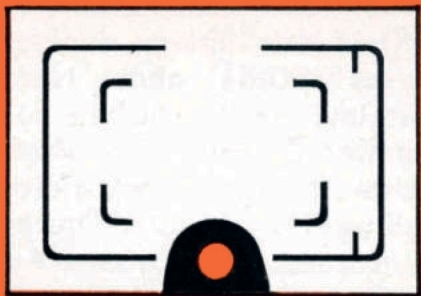
Sodann Camera-Haltung nicht mehr verändern und Auslösetaste langsam herunterdrücken. Wird am Druckpunkt Signal „grün“ sichtbar: „Freie Fahrt“ für die Aufnahme. Auslösetaste bis zum festen Anschlag herunterdrücken.

Bleibt beim langsamen Druckpunktnehmen das rote Signal sichtbar:

Stop —

Auslöser loslassen, da Licht nicht ausreicht.

Note: The automatic mechanism is only connected when the “A” is exactly in the middle of the window.

A

Viewing the subject

When holding the camera in the manner shown in illustration B, page 12, a red signal will be visible at the lower edge of the luminous frame.

First line up your subject and then hold the camera absolutely steady for about 1 second to give the exposure meter time to react.

Then press the release button down slowly without altering the position of the camera. A green signal at the first pressure point means "all clear" for the photo. Then press the shutter release right down.

If the red signal appears on taking the first pressure, stop and remove your finger from the shutter release as there is not enough light.

Belichtungshinweise

Wenn es bei Gegenlichtaufnahmen darauf ankommt, eine Durchzeichnung der Schattenpartien zu erhalten, empfiehlt es sich, bei Benutzung der Automatik die DIN-Skala an der Camera um 3 DIN zurückzustellen. Wollen Sie auf **Umkehrfilm** (z. B. Agfacolor Umkehrfilm CT 18) bei **bedeckter Sonne**, also bei geringeren Kontrasten, photographieren, so stellen Sie um etwa 2 DIN zurück. Haben Sie z. B. einen Agfacolor-Umkehrfilm CT 18 eingelegt, so müssen Sie auf 16 statt auf 18 DIN einstellen. Vergessen Sie aber nicht, nach erfolgter Aufnahme die **ursprüngliche** DIN-Zahl wieder einzustellen.

Eine sogenannte **Nahmessung** ist zu empfehlen, wenn das Aufnahmeobjekt allzu

starke Kontraste aufweist und es gilt, ein im Verhältnis zu seiner Umgebung kleines Motiv richtig zu belichten. Eine Person im hellen Kleid vor einem dunklen Waldhintergrund würde ohne Nahmessung überbelichtet sein. In solchen Fällen geht man mit der Camera bis auf einen kurzen Abstand an das Objekt heran, drückt die Auslösetaste bis zum Druckpunkt — hält sie dort fest —, geht zum Aufnahme-standpunkt zurück und löst aus.

Exposure tips

To obtain clear detail in the shadows when photographing against the light it is advisable to reduce the film speed setting on the camera by about 3 DIN or its ASA equivalent when using the automatic mechanism.

If you wish to use **reversal film** (e.g. Agfa-color Reversal Film CT 18) under **overcast conditions**, i.e. with low contrast, reduce the setting by approx. 2 DIN. For an Agfa-color Reversal Film CT 18 this would mean a reduction from 18 to 16 DIN. Do not forget to set the **original** film speed again after making the exposure.

When a very contrasty subject has to be photographed and it is wished to obtain the correct exposure for an object which is small in comparison with its surroundings, a **close-up measurement** should be taken. If this is not done, a photograph of a woman in a light dress in front of a dark wood (to give an example) could easily be overexposed. In such cases approach with the camera to a short distance from the subject and press down

the release button to the first pressure point. Hold it there and then return to your original position to take the photograph.

Blitzen — kinderleicht

1. Blitzleuchte (mit Mittenkontakt) wird in den Einschiebehalter (2) des Camera-oberteils geschoben; damit ist der Blitzkontakt mit dem Verschuß hergestellt.
2. Automatik ausschalten: Hierzu Stellgriff (7, siehe Abb. S. 19) nach links bewegen (Camera von oben betrachtet), bis das Blitzzeichen im Fenster sichtbar wird. Verschußzeit jetzt $\frac{1}{30}$ Sek.
3. Entfernung einstellen. Es empfiehlt sich, auch hierbei die Symboleinstellung zu bevorzugen.

4. Einen besonderen Komfort bietet Ihnen Ihre Optima Parat bei der Blendeneinstellung nach der auf der Blitzlampenpackung angegebenen Leitzahl:
- a) Leitzahl für die verwendete Filmempfindlichkeit auf Lampenpackung oder Blitzer ablesen.
 - b) Leitzahl auf Camera übertragen: Rechts neben dem Fenster mit dem Blitzzeichen finden Sie das Leitzahlenfenster. Mit Hilfe des Stellgriffes (8) ist die ermittelte Leitzahl auf den senkrechten Indexstrich einzustellen, und zwar ist bei Gruppenaufnahmen die Leitzahl neben das Gruppensymbol und bei Portraitaufnahmen neben das Kopfsymbol zu stellen. (In Abbildung rechts unten wurde Leitzahl 32 für eine Gruppenauf-

nahme bzw. Leitzahl 16 für eine Portraitaufnahme gewählt.) Durch diese Leitzahleneinstellung ist die für diese Aufnahmen erforderliche Blendenöffnung (in unserem Beispiel Blende 8) eingestellt und in dem Fenster unterhalb des Blitzzeichens ablesbar. Zwischenwerte können selbstverständlich auch verwendet werden.

Vergessen Sie bitte nicht, nach dem Blitzen wieder den Automatikring auf „A“ mit Hilfe des Stellgriffs (7) zurückzudrehen.

Wenn Sie ein **Elektronenblitzgerät** mit Kabelkontakt anschließen, ist die Verwendung des Agfa Zwischenstückes Typ 6793 erforderlich.





Flash made very easy

1. Insert a flashgun with middle contact into the accessory shoe (2) on top of the camera; this makes the flash contact with the shutter.
2. Disconnect the automatic mechanism by moving the setting key (7, see illustration above) to the left until the flash symbol appears in the small window (camera seen from above). Shutter speed is now constant at $\frac{1}{30}$ sec.
3. Set the distance preferably using the symbols.
4. Real convenience is offered by your Optima Parat when setting the lens aperture according to the guide number indicated on the flash bulb carton.
 - a) Read guide number from flash bulb carton or flashgun, taking into account the speed of the film used.
 - b) Set guide number on the camera. The window for setting the guide number is situated on the ring to the left of the window for the flash symbol (looking at the camera from above). Use the key (8) to set the required guide number in line with the vertical index mark, for groups

alongside the group symbol and for portraits alongside the portrait symbol. (In the illustration below the guide number 90 was chosen for a group photo and guide number 45 for a portrait.) This guide number setting gives the exact lens stop required for the particular film speed and subject distance seen in the small window below the flash symbol (f.8 in the example). Intermediate values can also be used.

Do not forget to return the setting key (7) to the A (= automatic) position after making the flash exposure.



When using an **electronic flashgun** with cable contact, the Agfa Adaptor, type 6793, will be necessary.

Zeitaufnahmen

werden besonders bei unbeweglichen Objekten bevorzugt, z. B. Reproduktionen von Bildern, Schriftstücken oder Briefmarken. Auch bei Nachtaufnahmen sind sie meist erforderlich.

Man bewegt hierzu die schwarze Griff-taste (7) nach links (Camera von oben



betrachtet), bis das B im Fenster sichtbar wird. Die Automatik ist dann ausgeschaltet. Sodann stellt man mit Griff-taste (8) die Blende ein, die im oberen Sichtfenster ablesbar ist. Bei Einstellung B bleibt der Verschuß solange offen, wie die Auslöse-taste nach unten gedrückt wird.

Längere Verschußzeiten als $1/30$ Sek. sollten Sie nicht aus freier Hand auslösen. Stativ und Drahtauslöser sind daher unbedingt zu empfehlen. Der Drahtauslöser-an-schluß befindet sich an der Unterseite der Auslösetaste (10).

Time exposures

are used mainly for photographing motionless objects, as when reproducing pictures, documents or stamps. They are also required for night photography.

Move the black key (7) until the "B" is visible in the small window (camera seen from above) and use the black key (8) to set the lens stop which can be seen in the small upper window.

On the B setting the shutter remains open as long as the release button is pressed.

Longer shutter speeds than $1/30$ sec. cannot be used without supporting the camera, and a tripod and cable release are then necessary. The cable release socket is at the lower end of the release button.

Film zurückspulen

Am Ende des Films steht die Punktmarkierung am Zählwerk einen Strich vor der 0. Der Schnellschalthebel läßt sich dann meist nicht mehr ganz durchziehen. Jetzt muß der Film mit Hilfe der Rückspulkurbel zunächst in seine lichtsichere Patrone zurückgespult werden: Entriegelungstaste am Camera-oberteil (s. Pfeil, untere Abb.) nach unten drücken. Mit Fingernagel unter den Kurbelsteg fassen und Kurbel nach außen umlegen (s. obere Abb. S. 23). Jetzt Kurbel im Uhrzeigersinn drehen (s. untere Abb.). Die Rückspulung ist beendet, sobald sich die Kurbel merklich leichter drehen läßt. Erst dann darf die Camera geöffnet

werden. Hierzu Riegel am Boden der Camera in Richtung Objektiv schieben (Beschriftung: „auf“), anschließend Rückdeckel nach unten wegziehen. Die Patrone ist sofort lichtsicher zu verpacken und als belichtet zu kennzeichnen. Bei Betätigung des Schnellschalthebels springt die Entriegelungstaste von selbst in ihre Ausgangsstellung zurück.

Rewinding the film

After the last exposure the dot on the counter will be in line with the dash before the "0" and the rapid transport lever cannot usually be moved. The film now has to be rewound into its light-tight cassette by means of the rewind crank. Press



the unlocking key on the top plate in the direction of the arrow (see illustration below).

Then raise the crank with your finger nail and swivel it outwards as shown in the left-hand illustration. Now turn the crank clockwise (see illustration below). Rewinding is complete when the crank turns much more freely. Only then should the camera be opened.

This is done by moving the catch on the camera base towards the lens ("open" position) and then removing the back. Put the cassette in a light-tight packing and mark it as exposed. On operating the rapid transport lever the unlocking key turns automatically to its original position.

FILMTIPS

Bevor Sie einen neuen Film — wie auf den Seiten 2 bis 5 beschrieben — einlegen, möchten wir Ihnen noch einige Tips für die richtige Filmwahl geben.

Greifen Sie bei Schwarzweiß-Aufnahmen zunächst immer zum **Agfa Isopan F** oder **Perutz 17**. Sie sind feinkörnig und konturenscharf.

Für Sportaufnahmen sind die schnellen Filme **Agfa Isopan ISS** oder **Perutz 21** richtig. Wenn es auf äußerste Schärfe ankommt, empfiehlt es sich, zum **Agfa Isopan FF** zu greifen.

Die Welt der Farbe erschließt Ihnen der Agfacolor-Film, seit über 30 Jahren beliebt wegen seiner natürlichen Wiedergabe der zarten wie leuchtenden Farben.

Die hohe Empfindlichkeit erlaubt auch den lebendigen Schnappschuß in Color!

Für farbige Dias,

sonnig, plastisch und scharf:

Agfacolor-Umkehrfilm CT 18

oder **Perutz C 18** bei Tageslicht,

Agfacolor-Umkehrfilm CK

bei Kunstlicht.

Für wunderschöne farbige Papierbilder:

Agfacolor Negativfilm CN 17 S

Ihr Photohändler berät Sie gern.

Before loading the camera with film as described on pages 3 to 5, here are a few suggestions to help you in choosing the right film.

First of all there are **Agfa Isopan F** and **Perutz 17** for black and white photography. They have fine grain and good contour sharpness.

For sports photography the high-speed **Agfa Isopan ISS** and **Perutz 21** are the right films.

If extra good definition is required, it is advisable to use **Agfa Isopan FF**.

Agfacolor films open up the world of colour to you. For more than 30 years these films have been great favourites

due to their natural reproduction of pastel tints and bright colours alike. Their high speed has also made colour snapshots a reality.

For sharp, brilliant, realistic transparencies:

by daylight:

Agfacolor Reversal Film CT 18
or **Perutz C 18**.

by artificial light:

Agfacolor Reversal Film CK.

For wonderful colour prints:

Agfacolor Negative Film CN 17 S

Your photographic dealer will be pleased to advise you.

Einige Tips für die Aufnahmen

Eine besonders plastische Bildwirkung erreichen Sie, wenn es gelingt, seitliches Sonnenlicht auf Ihr Aufnahmeobjekt fallen zu lassen. Natürlich darf die Sonne auch hinter Ihnen stehen. Die Bildplastik ist in diesem Falle jedoch geringer. Achten Sie dann aber darauf, daß Ihr eigener Schatten nicht zu sehen ist.

Selbstverständlich kann man auch ohne Sonne photographieren! Einen bedeckten Himmel macht man bei Schwarzweiß-Aufnahmen kontrastreicher durch Aufsetzen eines Gelbmittel- bzw. Rotorange-filters. Die erforderliche Belichtungsverlängerung (s. Filteranleitung) ist durch Rückstellung der DIN-Skala vorzunehmen.

Gegenlichtaufnahmen erfordern schon etwas mehr Können, denn die Sonnenstrahlen dürfen keinesfalls ins Objektiv fallen. Man stellt sich dann am besten in den Schatten eines Baumes oder Hauses o. ä. Bei solchen Aufnahmen immer Sonnenblende benutzen.

Personen nimmt man möglichst nicht vor Sträuchern oder Bäumen auf; ruhiger wirkt der Himmel als Hintergrund. Gehen Sie dabei in die Kniebeuge. Überhaupt ist es ratsam, auch einmal den Aufnahme-standpunkt zu ändern. Richten Sie die Optima Parat aus der Vogelperspektive, z. B. vom Kirchturm, hinunter auf den Marktplatz. Aber auch Aufnahmen aus der Froschperspektive wirken oft originell.

General photographic tips

A good impression of depth can be obtained in your photographs if you allow the light to strike the subject from the side. Of course you can also photograph with the sun behind you but in such cases the relief effect is less; then you must be careful to keep your own shadow out of the picture.

Photography is also possible without sunshine. With an overcast sky contrast can be heightened on black and white film by using a medium yellow or orange-red filter. The required increase in exposure can be obtained by reducing the DIN/ASA setting (see instructions on filters).

Photos against the light call for some experience because the rays of the sun should not fall directly on the lens. It is best to take advantage of the shadow of a tree or house and use a lens hood too.

People should not be photographed in front of bushes and trees since the sky is often a more satisfactory background.

Try adopting a crouching position for such photographs. A change in the camera position often relieves the monotony. Try out your Optima Parat with "bird's-eye" views, such as from a church tower down on to a market square. "Worm's-eye" views can also produce amusing effects. From a mountain peak or tower

try to include some foreground interest. Before taking a photograph view the subject several times to see whether the oblong or upright shape gives a better effect.

Sicher haben Sie den Wunsch, sich mit der Photographie eingehender zu befassen. Wir möchten Sie daher auf die bekannte Zeitschrift „Photoblätter“ hinweisen. Hierin geben Ihnen versierte Fachleute wertvolle Tips und Ratschläge. Der Heftpreis für Deutschland beträgt DM 0.70. Fragen Sie bitte Ihren Photohändler nach dieser Zeitschrift. Ein Probeheft kann vom Umschauverlag, Frankfurt/Main, Stuttgarter Straße 22, kostenlos bezogen werden.



Filterbenutzung

Für die Agfa Optima Parat stehen drei Filter zur Verfügung. Sie werden in Schraubfassung 25 mm Ø geliefert. Sobald Sie ein Farbfilter vor das Objektiv setzen, muß die DIN-Skala entsprechend zurückgestellt werden.

Das Filtersortiment für Ihre Optima Parat:

Für Schwarzweiß-Aufnahmen:

	DIN-Skala
	zurückgestellt um
gelb mittel	2 DIN
UV-Filter	keine Veränderung

Für spezielle Color-Umkehrfilm-Aufnahmen:

Agfa Colorfilter R 1,5	keine Veränderung
------------------------	-------------------

Filters

There are three filters available for use with the Optima Parat in screw mounts of 25 mm diam. As soon as a colour filter is used on the camera you will have to reduce the setting on the film speed scale accordingly.

Filter for your Optima Parat:

For black and white photography:

	reduce DIN scale
	setting by
medium yellow	2 DIN
UV filter	no change

For special photographs on colour reversal film:

Agfa R 1.5 Color Filter	no change
-------------------------	-----------

IHRE COLOR-DIAS

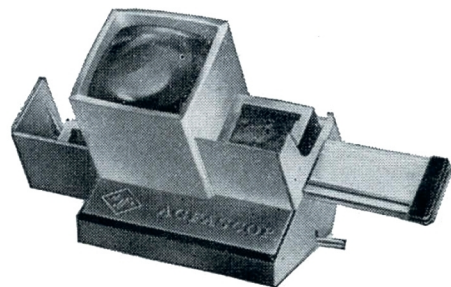
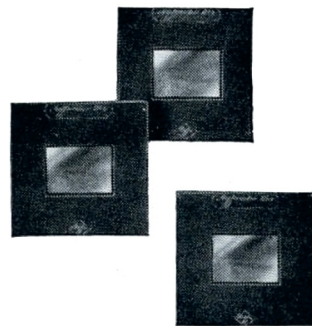
EINFASSEN – SICHTEN – PROJIZIEREN

Wenn Sie Ihre kostbaren Color-Dias sicher aufbewahren wollen, empfehlen wir die staubsicheren und praktischen AGFACOLOR-DIARÄHMCHEN K 18.

Das Dia-Betrachtungsgerät AGFASCOP dient für eine kleine Dia-Schau in gemütlicher Tischrunde und ist ein vorzüglicher Helfer zur Zusammenstellung einer Dia-Vorführung.

Für die Projektion empfehlen wir den formschönen und leistungsstarken Magazinprojektor AGFA DIAMATOR 100. Eine vollautomatische Vorführung ermöglicht Ihnen der AGFA DIAMATOR 150. Echter technischer Fortschritt und einfache Handhabung sind in diesem Gerät vereint.

Entscheidend für die Projektionsqualität ist die Bildwand. Lassen Sie sich einmal die idealen Leinwände AGFA LUMENTA CRISTALL von Ihrem Photohändler vorführen.



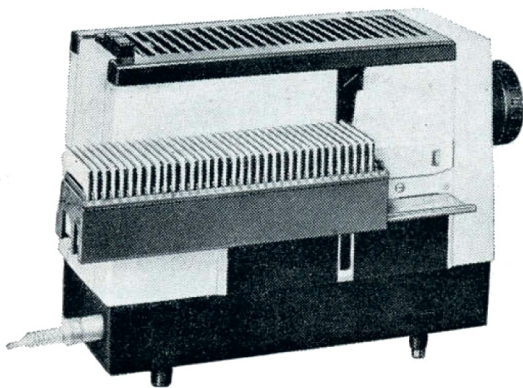
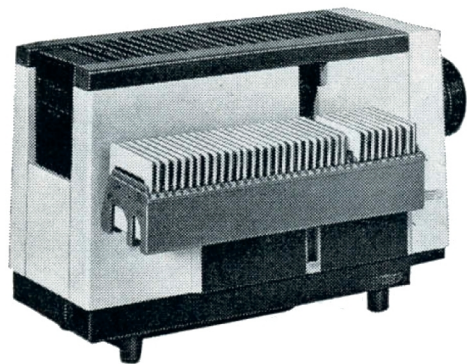
YOUR COLOUR TRANSPARENCIES MOUNTING – VIEWING – PROJECTING

For mounting your precious colour transparencies we recommend the dust-proof and practical AGFACOLOR K 18 SLIDE FRAMES.

The AGFASCOP slide viewer is for showing your slides in a small family circle and will be a great help to you in preparing a slide show.

As for the projector, we recommend the attractively styled magazine projector of outstanding performance AGFA DIAMATOR 100. For fully automatic projection, the AGFA DIAMATOR 150 is the ideal apparatus. It combines genuine technical progress with simplicity of operation.

The finishing touch to your brilliant colour transparencies is provided by a really good projection screen. Ask your photographic dealer to show you the AGFA LUMENTA CRISTALL screens, which are ideal for this purpose.

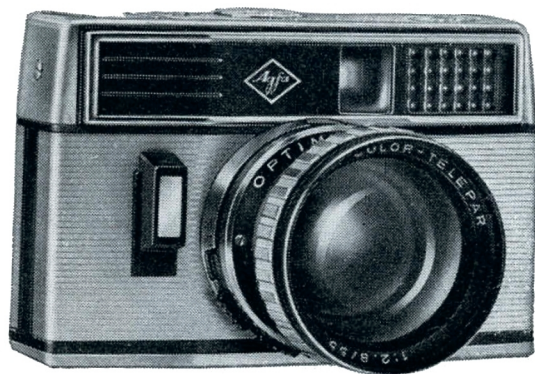
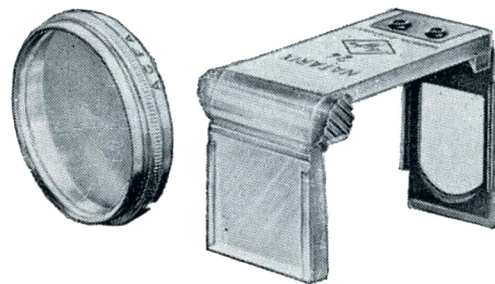


Die Ferne nah herangeholt und die Wunderwelt der kleinen Dinge groß erfaßt; zwei so extreme Bildwünsche erfüllt Ihnen auch Ihre Camera, wenn Sie das Vorsatzobjektiv „Telepar“ (55 mm) und das Naheinstellgerät „Natarix 18“ mit Suchervorsatz besitzen. Der in den Camerasucher eingespiegelte kleinere Leuchtrahmen vermittelt den genauen Bildausschnitt, wenn das Telepar verwendet wird.

Änderungen vorbehalten

Distant objects brought nearer and the wonders of the miniature world shown in close-ups—both possibilities are offered by your camera if you own the “Telepar” (55 mm) telephoto attachment and the “Natarix 18” close-up and viewfinder attachment. The smaller luminous frame in the viewfinder shows the exact picture area when using the Telepar.

All rights for alterations reserved





SELBSTAUSLOSER AGFAPLIX

AGFAPLIX SELF-TIMER



AGFA TULLY

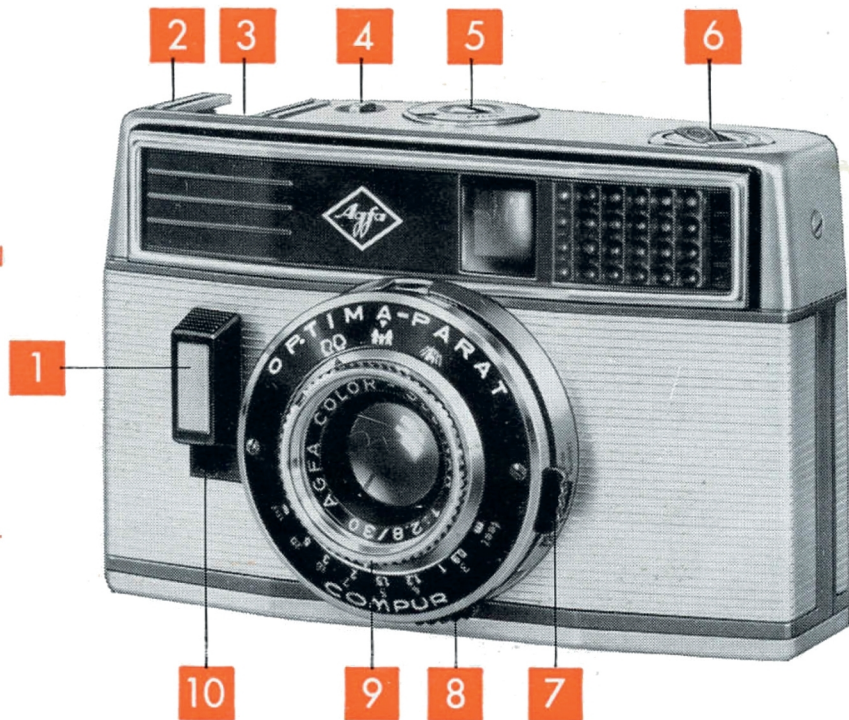


BEREITSCHAFTSTASCHE

EVER-READY CASE

- 1 Auslösetaste
- 2 Einschiebehälter
- 3 Synchronkontakt für Blitzleuchten ohne Kabel
- 4 Entriegelungstaste für die Filmrückspulung
- 5 DIN/ASA-Scheibe zur Einstellung der Filmempfindlichkeit am Belichtungsmesser
- 6 Rückspulkurbel
- 7 Griffstaste zur Ausschaltung der Automatik (Blitz- und B-Einstellung)
- 8 Griffstaste zur Einstellung der Leitzahl und Blende (nur bei ausgeschalteter Automatik)
- 9 Rändelring zur Einstellung der Aufnahmeentfernung
- 10 Gewinde für Drahtauslöser bzw. Selbstauslöser (Agfafix)

- 1 Shutter release
- 2 Accessory shoe
- 3 Flash contact in accessory shoe
- 4 Unlocking key for film rewind
- 5 Film speed disc for setting film speed on exposure meter
- 6 Rewind crank
- 7 Key for disconnecting automatic mechanism (flash and B setting)
- 8 Key for setting guide number and lens aperture (only with automatic mechanism disconnected)
- 9 Milled focusing ring
- 10 Thread for cable release or self-timer (Agfafx)



TYP 2440

AGFA-GEVAERT AG · CAMERA-WERK · MÜNCHEN

5864 d/e - 0670

Printed in Germany